

11 Gesellschaft für Infrastrukturvermögen Kreis Düren mbH (GIS)



Bismarckstraße 16
 52351 Düren
 Telefon: 02421/20-1000 100
 Telefax: 02421/22-2010
 E-Mail: info-gis@kreis-dueren.de
 Homepage: www.gis-dueren.de

a) Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand der Gesellschaft ist die wirtschaftliche Entwicklung, Optimierung, Errichtung und Verwaltung von kommunal genutztem Infrastrukturvermögen im Kreis Düren.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Hierzu zählen sämtliche Auftragsgeberfunktionen bei Planungen und Bau sowie Sanierung, Unterhaltung und Bewirtschaftung dieses Vermögens.

Die Gesellschaft ist im Rahmen des Gesellschaftszwecks ergänzend zum eigenständigen örtlichen Angebot strukturentwickelnd und wirtschaftsfördernd subsidiär tätig.

b) Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Ziel der Beteiligung an dem Unternehmen

Der Grad der öffentlichen Zweckerfüllung ist dem Lagebericht 2021 zu entnehmen.

c) Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	Anteil [T€]	Anteil [%]
Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH	25,00	100
Stammkapital	25,0	100

d) Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanz	2019	2020	2021	Veränderung in €	Veränderung in %
Aktiva					
A. Anlagevermögen					
I. Sachanlagen	28.760.144,52 €	34.901.898,55 €	40.129.511,74 €	5.227.613,19 €	14,98%
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.502.839,73 €	3.490.731,99 €	3.468.084,50 €	-22.647,49 €	-0,65%
II. Guthaben bei einem Kreditinstitut	4.445.325,06 €	2.096.784,68 €	2.181.283,24 €	84.498,56 €	4,03%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.282,50 €	11.868,65 €	64.525,09 €	52.656,44 €	443,66%
Summe Aktiva	36.712.591,81 €	40.501.283,87 €	45.843.404,57 €	5.342.120,70 €	13,19%
Passiva					
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	0,00 €	0,00%
II. Kapitalrücklage	350.000,00 €	350.000,00 €	350.000,00 €	0,00 €	0,00%
III. Gewinnvortrag	177.122,84 €	177.122,84 €	177.122,84 €	0,00 €	0,00%

Bilanz	2019	2020	2021	Veränderung in €	Veränderung in %
B. Sonderposten	910.882,00 €	883.075,00 €	855.268,00 €	-27.807,00 €	-3,15%
C. Rückstellungen	471.833,78 €	517.675,57 €	627.580,13 €	109.904,56 €	21,23%
D. Verbindlichkeiten	11.677.993,64 €	16.032.407,24 €	21.940.755,11 €	5.908.347,87 €	36,85%
E. Rechnungsabgrenzungsposten	23.099.759,55 €	22.516.003,22 €	21.867.678,49 €	-648.324,73 €	-2,88%
Summe Passiva	36.712.591,81 €	40.501.283,87 €	45.843.404,57 €	5.342.120,70 €	13,19%

e) Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- u. Verlustrechnung	2019	2020	2021	Veränderung in €	Veränderung in %
1. Umsatzerlöse	4.207.675,54 €	5.735.158,26 €	7.224.134,80 €	1.488.976,54 €	20,61%
2. Erhöhung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	-216.887,22 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%
3. Sonstige betriebliche Erträge	222.034,85 €	58.239,87 €	52.067,74 €	-6.172,13 €	-11,85%
4. Materialaufwand	1.969.075,95 €	3.369.306,84 €	3.688.016,19 €	318.709,35 €	8,64%
5. Personalaufwand	753.495,02 €	823.749,29 €	998.278,55 €	174.529,26 €	17,48%
6. Abschreibungen	590.981,85 €	877.107,54 €	1.062.590,30 €	185.482,76 €	17,46%
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	422.562,38 €	183.502,53 €	265.085,58 €	81.583,05 €	30,78%
Betriebsergebnis	476.707,97 €	539.731,93 €	1.262.231,92 €	722.499,99 €	57,24%
8. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	112.373,98 €	101.839,54 €	70.422,19 €	-31.417,35 €	-44,61%
9. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	552.537,16 €	821.114,25 €	723.459,54 €	-97.654,71 €	-13,50%
Finanzergebnis	-440.163,18 €	-719.274,71 €	-653.037,35 €	66.237,36 €	-10,14%
Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit	36.544,79 €	-179.542,78 €	609.194,57 €	788.737,35 €	129,47%
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,01 €	0,23 €	0,00 €	-0,23 €	0,00%
11. Sonstige Steuern	192,00 €	996,00 €	629,00 €	-367,00 €	-58,35%
12. Aufwand aus Ergebnisabführung	36.352,78 €	-180.539,01 €	608.565,57 €	789.104,58 €	129,67%
Jahresergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%

f) Lagebericht

1. Grundlagen der Gesellschaft

1.1 Geschäftsmodell der Gesellschaft

Mit notarieller Urkunde Nr. 1098 für 2007 vom 03.09.2007 des Notars Dr. Christian Kessler, Düren, wurde die Gesellschaft für Infrastrukturvermögen Kreis Düren mbH (GIS) als hundertprozentige Tochter des Kreises Düren mit einer Stammeinlage von 25 T€ gegründet.

Die Gesellschaft wurde am 07.09.2007 in das Handelsregister, Amtsgericht Düren, HRB 5191 eingetragen. Mit Vertrag vom 4. November 2009 des Notars Dr. Hagen Monath wurden die Gesellschaftsanteile zu 100 % vom Kreis Düren auf die "Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH" übertragen.

Nach einem Beschluss der Gesellschafterversammlung der Gesellschafterin Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH vom 20.07.2010 wurde eine Einlage in die Kapitalrücklage von 100 T€ beschlossen und am 29.12.2010 eingezahlt.

Im Zuge von Eigentumsänderungen bei den Immobilien in Nideggen, Im Effels, hat der Kreistag am 25.9.2018 beschlossen, dass der Gesellschafter eine weitere Kapitalrücklage in Höhe von 250 T€ leistet. Diese wurde in 2019 in Form der Einbringung einer Forderung erbracht.

Gegenstand des Unternehmens nach § 2 des Gesellschaftsvertrages ist:

- 1.) Die wirtschaftliche Entwicklung, Optimierung, Errichtung und Verwaltung von kommunal genutztem Infrastrukturvermögen im Kreis Düren.
- 2.) Darüber hinaus ist die Gesellschaft zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Hierzu zählen sämtliche Auftraggeberfunktionen bei Planung und Bau sowie Sanierung, Unterhaltung und Bewirtschaftung dieses Vermögens.
- 3.) Die Gesellschaft ist im Rahmen des Gesellschaftszwecks ergänzend zum eigenständigen örtlichen Angebot strukturentwickelnd und wirtschaftsfördernd tätig.

Zum Geschäftsführer ist Herr Peter Kaptain, Kreuzau, bestellt.

1.2 Ziele und Strategien

Die GIS ist als hundertprozentige Tochtergesellschaft der Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH, deren alleiniger Gesellschafter wiederum der Kreis Düren ist, ausschließlich im kommunalen Umfeld tätig. Die Konzentration der geschäftlichen Aktivitäten auf kommunal genutztes Infrastrukturvermögen bringt demzufolge auch Synergieeffekte durch die jeweiligen Aktivitätsschwerpunkte der öffentlichen Hand mit sich.

1.3 Steuerungssystem

Grundlage für die Steuerung des Unternehmens stellt der jährlich aufzustellende 5-jährige Wirtschafts- und Finanzplan dar.

Ab 2010 wurden das Rechnungswesen bzw. das gesamte Finanzmanagement aufgrund eines Geschäftsbesorgungsvertrages von der alleinigen Gesellschafterin übernommen. Die Gesellschaft wurde somit in das Controlling- und Überwachungssystem des Mutterunternehmens integriert.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Das Jahr 2021 war ähnlich wie das Vorjahr durch die Corona-Pandemie geprägt. Nachdem die Wirtschaftsleistung im vergangenen Sommer trotz zunehmender Liefer- und Materialengpässe wieder gewachsen war, wurde die Erholung der deutschen Wirtschaft durch die vierte Corona-Welle und erneute Verschärfungen der Corona-Schutzmaßnahmen zum Jahresende gestoppt. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) erhöhte sich das BIP im gesamten Jahr 2021 um 2,9 %.

Die Prognosen für das Jahr 2022 werden nicht nur durch die anhaltende Corona-Lage, sondern auch aufgrund des Ukraine-Kriegs zurzeit von den Regierungen, internationalen Organisationen und Wirtschaftsforschern sehr different gesehen. Eine belastbare Aussage ist daher nicht möglich.

Die GIS konnte in 2021 die noch günstigen Finanzierungsbedingungen nutzen, wurde jedoch auch mit preislich höheren Angeboten der verschiedenen Unternehmen des Baugewerbes konfrontiert. Da der öffentliche Bereich Auftraggeber der Gesellschaft ist, sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie und voraussichtlich auch die Entwicklung des Ukraine-Kriegs auf den Geschäftsverlauf und die Prognose für 2022 eher von geringerer Bedeutung.

2.2 Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2021 schließt mit einem Ergebnis von 609 T€ (Plan 724 T€) vor Ergebnisabführung.

Der Geschäftsverlauf für das Berichtsjahr war durch folgende Tätigkeitsschwerpunkte geprägt:

Verwaltungsgebäude

a) Geschäftsstelle Jülich

Nach der Inbetriebnahme der Geschäftsstelle in Jülich, steht nun noch die Sanierung des sog. "alten Rathauses" an. Der Beginn der Sanierungsmaßnahme verzögert sich aufgrund intensiv anstehenden Gesprächen und Verhandlungen im Zusammenhang mit dem Denkmalschutz.

b) Bismarck-Quartier

Nach wie vor sind kleinere Mängel vorhanden, die noch abgestellt werden müssen.

Baumaßnahmen für die RDKD

Infolge der Umsetzung des Rettungsdienstbedarfsplanes 2014 hat die Rettungsdienst Kreis Düren, Anstalt des öffentlichen Rechts (RDKD), die GIS mit der Herrichtung der notwendigen neuen Rettungswachen beauftragt. Der Bau der Rettungswache Nideggen mit Notarztstandort wird in Kürze fertiggestellt.

Die Bauarbeiten zur 2. Erweiterung der Rettungswache in Nörvenich-Eggersheim (Erweiterungsbau) sind zwischenzeitlich abgeschlossen worden.

In Stockheim konnte die Errichtung eines neuen Ausbildungszentrums für das Institut der Feuerwehr NRW kurzfristig in Modulbauweise umgesetzt werden. Ebenfalls ist der Umbau des alten OBI-Marktes zu einem Übungsgelände erfolgreich abgewickelt worden.

Darüber hinaus hat die GIS die Erweiterung des Kantinenbereichs im bisherigen Verwaltungsgebäude sowie die Errichtung eines Parkplatzes im Bereich der sog. Panzerstraße umgesetzt.

Neubauten Kindertagesstätten

Die GIS plant und entwickelt als Investor KiTa´s für die KiTa AöR und andere Träger. Es werden langfristige Mietverträge analog zur Finanzierung geschlossen. Dieser Aufgabenbereich ist dadurch gekennzeichnet, dass die Projekte teilweise sehr schnell aufgrund der Bedarfe angestoßen werden. In

diesen Fällen müssen Zwischenlösungen mittels Containeranlagen umgesetzt werden, die den Zeitraum bis zum Bau der endgültigen Kindertagesstätte überbrücken.

Der Neubau der Kindertagesstätte in Langerwehe wurde Mitte 2021 an die Kita AöR übergeben. In diesem Jahr sollen die Neubauten in Kreuzau und Langerwehe fertig gestellt werden.

Aktuell sind weitere Projekte in enger Abstimmung mit den jeweiligen Trägern und dem Kreis-Jugendamt in Planung.

Sonstige Projekte

Die GIS hat vom Kreis Düren den Projektsteuerungsauftrag zur Erweiterung des Berufskolleg kaufmännische Schulen und für das Nelly-Pütz-Berufskolleg erhalten und zwischenzeitlich die Planungen angestoßen. In diesem Jahr erfolgt der Baubeginn des Erweiterungsbau am Berufskolleg kaufmännische Schulen.

Die Schwestergesellschaft DGA GmbH plant den Betrieb einer Großküche im Rahmen einer Integrationsabteilung. Im April 2021 wurde die GIS mit der Projektentwicklung und -steuerung des Neubaus beauftragt. Die Planungen hierzu konnten zwischenzeitlich weiter vorangetrieben werden.

Für die Gemeinde Merzenich entwickelt die Gesellschaft darüber hinaus als Projektenwickler ein weiteres Wohngebiet.

Geschäftsbesorgungsverträge

Ein weiterer wesentlicher Aufgabenschwerpunkt des abgelaufenen Jahres resultierte aus den Geschäftsbesorgungsverträgen für die BTG, für die Kreis Düren Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (VVG), die Rettungsdienst Kreis Düren AöR (RDKD), die Kindertagesbetreuung Kreismäuse AöR (KiTa AöR) und den Kreis Düren. Es bestehen für die VVG im Bereich der ARENA Kreis Düren und die BTG konstante Auftragslagen. Die Geschäftsbesorgung für die RDKD und den Kreis Düren befinden sich in der Weiterentwicklung. Die Geschäftsbesorgung für die KiTa AöR entwickelt sich weiterhin sehr dynamisch. Die Geschäftsbesorgung für die SüdKom wurde zum Jahresende eingestellt, weil sich die Kommunen aus dem Südkreis der MILAN GmbH angeschlossen haben.

2.3 Lage

2.3.1 Ertragslage

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft betragen im Geschäftsjahr 7.224 T€ (VJ 5.735 T€) und erhöhten sich damit deutlich um 1.489 T€. Die Umsatzerlöse setzen sich aus Dienstleistungsverträgen, Projekterträgen und sonstigen Erlösen in Höhe von 2.398 T€ (VJ 2.182 T€) sowie aus Mietverträgen in Höhe von 4.826 T€ (VJ 3.553 T€) zusammen.

Bei den sonstigen Erlösen führte die Erstattung von Einmalkosten, die im Zusammenhang mit der Errichtung von Containeranlagen bei der KiTa Linnich und KiTa Nörvenich-Rath stehen, zu einer positiven Abweichung.

Die weiterhin wachsende Zahl von Container-Mietverhältnissen im Zusammenhang mit den KiTa's begründet die sehr hohe Zunahme der Mieterträge.

Dem gegenüber steht ein Materialaufwand in Höhe von 3.688 T€ (VJ 3.369 T€). Der Anstieg ist auf den im Vorjahresvergleich wieder gestiegenen Aufbau von provisorischen Containeranlagen zur

kurzfristigen Vermietung an die Kita AÖR zurückzuführen. Die bei der Errichtung der KiTa´s Linnich und Nörvenich-Rath entstandenen Einmalkosten wurden im Sinne einer periodengerechten Gewinnermittlung direkt in Rechnung gestellt und als Ertrag korrespondierend zum entstandenen Aufwand ausgewiesen.

Im weiter gestiegenen Personalaufwand auf 998 T€ (VJ 824 T€) spiegelt sich die dynamische Entwicklung der Gesellschaft wider.

Die Abschreibungen stiegen aufgrund der zahlreichen Aktivierungen im Bereich der Geschäftsbauten um 185 T€ auf nunmehr 1.063 T€.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Geschäftsjahr von 184 T€ auf 265 T€ gestiegen.

Die Zinserträge veränderten sich von 102 T€ auf 70 T€. Parallel sanken die Zinsaufwendungen um 98 T€ auf nunmehr 723 T€. Das in 2021 vorherrschende niedrige Zinsmarktniveau beeinflusste die Entwicklung u. a. bei Darlehen, bei denen die Zinsbindung in 2021 ausgelaufen ist.

Im Ergebnis zeigt sich für das Geschäftsjahr 2021 ein Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung in Höhe von 609 T€ (VJ -181 T€).

2.3.2 Finanzlage

Die liquiden Mittel der Gesellschaft haben sich auf 2.181 T€ (VJ 2.097 T€) erhöht.

Strukturell werden die Auszahlungen für die Personal- und Gemeinkosten im Wesentlichen über die Einnahmen aus den Geschäftsbesorgungsverträgen refinanziert. Die Einnahmen aus den langfristigen Mietverhältnissen berücksichtigen neben der Zins- und Tilgungsleistung auch Rücklagen für die Instandhaltung der Gebäude sowie anteilig Verwaltungskosten. Darüber hinaus werden die Gebäudeebenkosten über Abschlagszahlungen von den Mietern finanziert.

Im Übrigen wird bezüglich der Kapitalstruktur, der Eigen- und Fremdkapitalquote sowie zu projektbezogenen Finanzierungen auf den Punkt 2.3.3 Vermögenslage verwiesen.

2.3.3 Vermögenslage

Die Bilanzsumme beträgt zum 31.12.2021 45.843 T€ (VJ 40.501 T€). Die Steigerung resultiert primär aus den Investitionen ins Anlagevermögen und auf der Passivseite aus der Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten durch die Aufnahme weiterer Darlehen zur Finanzierung der Sachanlagen.

Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt unverändert 552 T€. Der Sonderposten entwickelte sich planmäßig von 883 T€ im Vorjahr auf 855 T€. Die Rückstellungen liegen mit 627 T€ über Vorjahresniveau (VJ 517 T€).

Das Vermögen der Gesellschaft ist zum Bilanzstichtag mit 98,8 % (VJ 98,6 %) fremdfinanziert (ohne anteilige Berücksichtigung des Sonderpostens als Eigenkapital). Hierbei ist zu berücksichtigen, dass das langfristige Vermögen auch langfristig finanziert wurde. Neben klassischen Bankdarlehen in Höhe von 17.696 T€ (VJ 12.682 T€) und einem Gesellschafterdarlehen in Höhe von 2.402 T€ (VJ 2.515 T€) wurden in der Vergangenheit Forfaitierungsgeschäfte abgeschlossen, die unter den passiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen werden (21.868 T€; VJ 22.516 T€).

2.4 Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Das operative Geschäft der Gesellschaft besteht u. a. in der Durchführung neuer Projekte. Die diesen zu Grunde liegenden Rentabilitätsberechnungen spiegeln sich in den wesentlichen Steuerungsgrößen Umsatz und Erträge wider.

Als Steuerungselemente dienen Kennziffern zur Kapital- und Vermögensstruktur.

Berücksichtigt werden die Eigen- und Fremdkapitalquote sowie die Anlageintensität.

Des Weiteren werden Kennzahlen wie der Anlagendeckungsgrad (Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital/Anlagevermögen) sowie die Personalaufwandsquote und Umsatzrendite als Steuerungsgrößen herangezogen.

Bei den nichtfinanziellen Leistungsindikatoren ist die Einhaltung des Public Corporate Governance Kodex (Beteiligungsrichtlinie) für Beteiligungen des Kreises Düren von besonderer Bedeutung. Dadurch wird sichergestellt, dass der Gesellschaftszweck nachhaltig erfüllt und erreicht werden kann.

3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

3.1 Prognosebericht

Für das Geschäftsjahr 2022 geht die Wirtschaftsplanung des Unternehmens von einem Ergebnis von 739 T€ aus. Aufgrund der sich stetig ändernden Auftragslage und Projektzeitabläufen sowie der Corona-Lage ist eine Anpassung der Planung im laufenden Jahr möglich.

Die Auftragslage der Gesellschaft für die kommenden Jahre ist positiv zu bewerten: Insbesondere ist hier die Projektentwicklung und der Bau neuer Kindertagesstätten für die KiTa AÖR zu erwähnen.

Mit der Beauftragung von weiteren größeren Projekten durch den Kreis Düren und die DGA GmbH wird es zu einer Ausweitung des Geschäftsumfangs kommen, die sowohl eine organisatorische Anpassung der Betriebsabläufe als auch die personelle Aufstockung der GIS erfordern.

Auswirkungen auf das Gesamtergebnis 2022 aus der zum Zeitpunkt der Berichtserstellung andauernden Corona-Pandemie sind nach den Erfahrungen aus dem Jahr 2021 geringfügig. Während die Dienstleistungsaktivitäten der Gesellschaft kaum betroffen sind, führt der Ausfall von Veranstaltungen im Konferenzcenter des Bismarck-Quartiers zu einer Reduzierung der Nutzungsentgelte; die Höhe ist zum jetzigen Zeitpunkt ungewiss. Aufgrund der nach wie vor bestehenden Pandemie können weitere Schutzmaßnahmen, die Einfluss auf das Ergebnis haben könnten, nicht ausgeschlossen werden.

3.2 Risikobericht

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten. Da die Gesellschaft vorwiegend über Kunden aus dem öffentlichen Bereich verfügt, sind Forderungsausfälle nicht zu erwarten. Verbindlichkeiten werden

innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen gezahlt. Im kurzfristigen Bereich finanziert sich die Gesellschaft überwiegend mit Eigenmitteln.

Zur Absicherung gegen das Liquiditätsrisiko wird regelmäßig ein Liquiditätsplan erstellt, der einen Überblick über die Geldaus- und -einzüge vermittelt. Darüber hinaus stimmte der Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 16.06.2014 der Einrichtung gegenseitiger Kontokorrentkreditlinien zwischen dem Mutterunternehmen Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH (BTG) und dem Tochterunternehmen GIS zur Optimierung des Finanzmittelbedarfs zu.

Die Gesellschaft ist als Tochterunternehmen der Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH in das Controlling- und Überwachungssystem des Mutterunternehmens integriert.

Durch den in 2017 abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrag mit der Muttergesellschaft Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH wurde das Verlustrisiko eliminiert.

3.3 Chancenbericht

Die besonderen Chancen des Unternehmens liegen in der Verbindung zu den Kommunen und kommunalen Gesellschaften, wodurch sich positive Synergieeffekte ergeben. Für den positiven Fortbestand der GIS sind die im Bericht aufgezeigten neuen Aufträge von wesentlicher Bedeutung.

Hinsichtlich der Solvenz der Mieter sind keine Risiken zu erwarten, da als Auftraggeber Kommunen oder kommunale Gesellschaften auftreten.

Aus den Geschäftsbesorgungsverträgen ergeben sich positive Rahmenbedingungen für das Unternehmen, die zu einer Stabilisierung auf der Einnahmenseite beitragen.

Die sich abzeichnenden neuen Projekte werden die Kapazität der GIS bei einem mittelfristigen Planungszeitraum auslasten und damit zur Zukunftssicherung und Einhaltung der Ergebnisprognose der Gesellschaft entscheidend beitragen.

g) Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Ist nur ein Geschäftsführer vorhanden, so vertritt er die Gesellschaft einzeln. Sind mehrere Geschäftsführer vorhanden, so wird die Gesellschaft jeweils von zwei Geschäftsführern gemeinsam oder von einem Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten.

Die Gesellschafterversammlung kann einzelnen oder mehreren Geschäftsführern das Recht verleihen, die Gesellschaft einzeln zu vertreten. Sie kann auch einzelne oder alle Geschäftsführer von den Beschränkungen des § 181 BGB befreien.

Im Übrigen werden die Geschäftsführer durch Gesellschafterbeschluss bestellt und abberufen.

Aufsichtsrat

Die Gesellschaft hat einen Aufsichtsrat, der aus neun Mitgliedern besteht. Acht Mitglieder werden unmittelbar durch den Kreistag benannt. Geborenes Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrates ist der Landrat des Kreises Düren; dessen Stellvertreter im Aufsichtsrat ist sein allgemeiner Vertreter. Zusätzlich können diejenigen Fraktionen des Kreistages des Kreises Düren, denen aufgrund des jeweils geltenden mathematischen Verfahrens kein Aufsichtsratssitz zusteht, ein Mitglied mit beratender Stimme in den

Aufsichtsrat entsenden. Die vom Kreistag entsandten Vertreter des Gesellschafters im Aufsichtsrat unterliegen den Bestimmungen des § 113 Abs. 1 GO NRW i.V.m. § 53 Abs. 1 KrO NRW.

Der Aufsichtsrat hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. Die Beratung und Überwachung der Geschäftsführung,
2. die Beratung des vom Geschäftsführer jährlich im Voraus aufzustellenden Wirtschaftsplanes,
3. die Prüfung des Jahresabschlusses und des Geschäftsberichtes,
4. die Beschlussfassung über die Übernahme neuer Aufgaben,
5. die Beschlussfassung über den Erwerb, die Veräußerung und die Belastung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten,
6. die Beschlussfassung über die Aufnahme und Gewährung von Darlehen, Übernahme von Bürgschaften und Garantien, das Ausstellen von Wechseln, der Abschluss von Gewährverträgen und Bestellung sonstiger Sicherheiten oder die Durchführung von Rechtsgeschäften, die den o. a. gleichkommen und in jedem Einzelfall eine Wertgrenze von 25.000 € überschreiten,
7. die Beschlussfassung über die Schenkungen und Verzicht auf Ansprüche, soweit es sich nicht um Geschäfte der lfd. Verwaltung handelt,
8. die Beschlussfassung über die Führung eines Rechtsstreits, soweit der Streitgegenstand 10.000 € übersteigt,
9. die Beschlussfassung über den Abschluss von Vergleichen über Ansprüche, soweit es sich nicht um Geschäfte der lfd. Verwaltung handelt,
10. die Vorbereitung der Gesellschafterversammlung,
11. die Beschlussfassung über die Einstellung und Entlassung von hauptamtlichen Personal der Gesellschaft.

Gesellschafterversammlung

Der Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH als alleiniger Gesellschafter wird in der Gesellschafterversammlung durch die Geschäftsführung Landrat vertreten. Dieser hat das Stimmrecht gemäß den Weisungen des Kreistages und seiner Ausschüsse auszuüben (§ 113 Abs. 1 GO NRW i.V.m. § 53 Abs. 1 KrO NRW).

Die Gesellschafterversammlung ist das oberste Organ der Gesellschaft.

Der Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung unterliegt außer den sonst im Gesetz genannten Fällen:

1. Die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung der Ergebnisse und die Abdeckung der Verluste,
2. die Erteilung oder der Entzug von Prokuren oder Handlungsvollmachten,
3. die Wahl des Abschlussprüfers,
4. die Entlastung der Geschäftsführung und der Aufsichtsratsmitglieder,
5. Änderungen des Gesellschaftsvertrages einschl. Kapitalerhöhungen und Kapitalherabsetzungen,
6. die Erteilung der Zustimmung nach § 5,
7. die Übertragung oder Verpfändung von Geschäftsanteilen oder von Teilen von Geschäftsanteilen sowie jede andere Belastung eines Geschäftsanteils,
8. Erwerb, Veräußerung und Belastung von Wertpapieren und Beteiligungen,
9. die Bestellung und Abberufung der Geschäftsführer,
10. der Abschluss, die Änderung und die Aufhebung von Unternehmensverträgen nach dem Aktiengesetz,
11. die Ernennung und Abberufung von Liquidatoren,
12. die Auflösung der Gesellschaft.

Allgemein

Geschäftsführung:	Kaptain, Peter	Kreis Düren	Allgemeiner Vertreter des Landrats
Aufsichtsrat:	Kreis Düren	9 Sitze	100 %
Gesellschafterversammlung:	Die Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH als alleinige Gesellschafterin wird in der Gesellschafterversammlung durch die Geschäftsführung vertreten.	1 Stimme	100 %

Vertreter des Kreises Düren

Aufsichtsrat:

Name	Personenkreis	Mitglied seit	Mitglied bis
Dichant, Maximilian	Kreistagsmitglied	26.11.2020	
Esser, Klaus	Kreistagsmitglied	31.03.2022	
Fuchs, Elmar	Kreistagsmitglied	03.07.2014	25.02.2019
Graßmann, Rainer	Kreistagsmitglied	26.11.2020	
Gruben, Julia	Kreistagsmitglied	04.04.2019	25.11.2020
Kessel, Friedrich	Kreistagsmitglied	21.08.2007	03.11.2020
Kochs, Wolfgang	Kreistagsmitglied	26.11.2020	30.03.2022
Kolonko-Hinszen, Eva-Maria	Kreistagsmitglied	03.07.2014	03.11.2020
Körffer, Michaela	Kreistagsmitglied	26.11.2020	
Leonards, Ludwig	Kreistagsmitglied	26.11.2020	
Maris, Achim	Kreistagsmitglied	26.11.2020	
Mickerts, Wilfried	Kreistagsmitglied	21.08.2007	03.11.2020
Münstermann, Peter	Kreistagsmitglied	29.09.2014	03.11.2020
Nolten, Ralf	Kreistagsmitglied	03.07.2014	25.11.2020
Schiffer, Norbert	Kreistagsmitglied	26.11.2020	
Spelthahn, Wolfgang	Landrat	21.08.2007	
Szadkowski, Heike	Kreistagsmitglied	03.07.2014	25.11.2020
Weingartz, Hermann Josef	Kreistagsmitglied	24.06.2015	25.11.2020
Zentis, Gudrun	Kreistagsmitglied	26.11.2020	

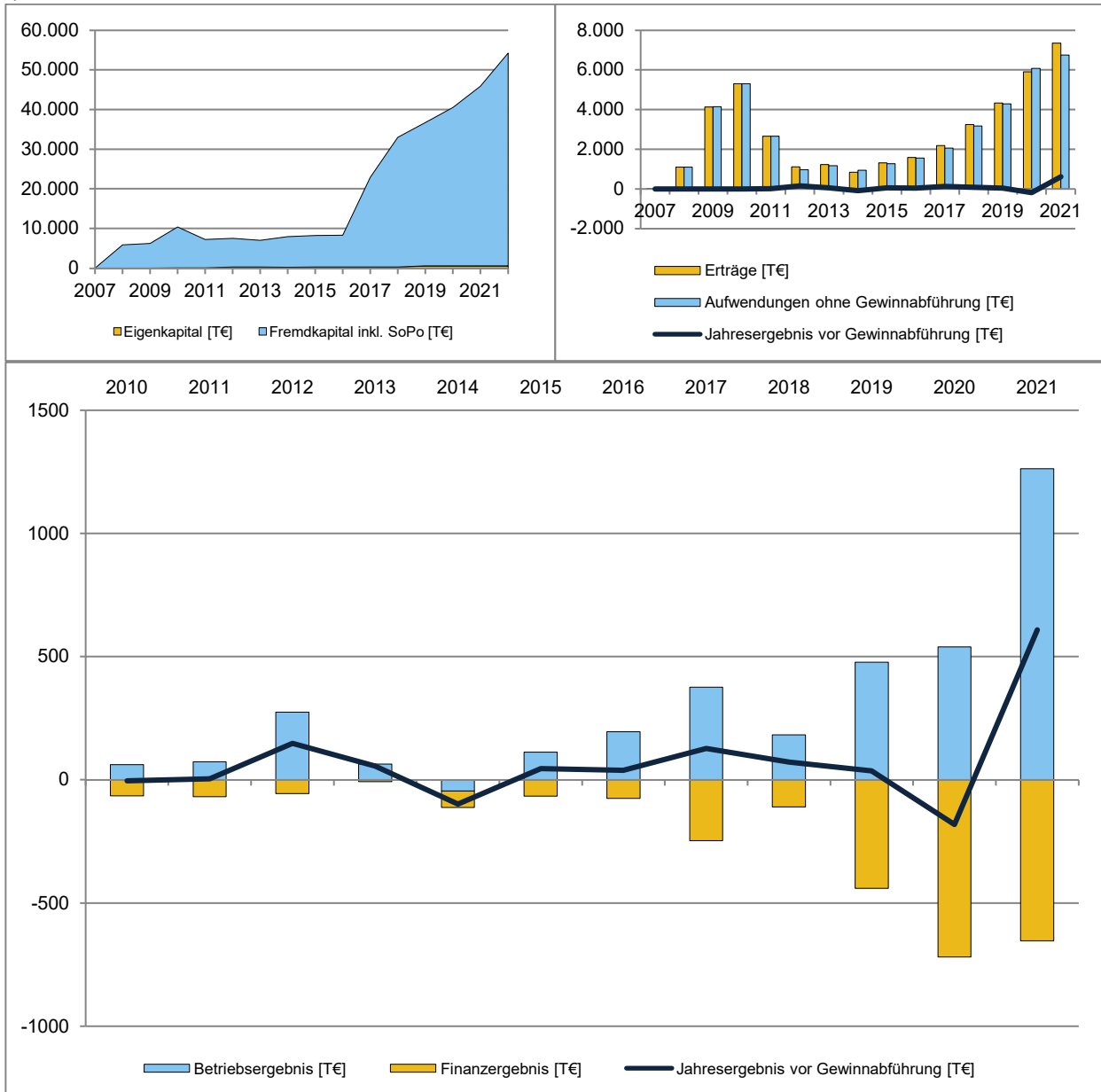
Geschäftsführung:

Name	Personenkreis	Mitglied seit	Mitglied bis
Kaptain, Peter	Allg. Vertreter des Landrats	21.12.2007	

h) Personalbestand

Zum 31.12.2021 waren 69,84 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2020: 62,99 und 2019: 73,09) für die Gesellschaft tätig.

i) Kennzahlen



Kennzahlen	2019	2020	2021	Veränderung
Eigenkapitalquote	1,50%	1,36%	1,20%	-0,16%
Eigenkapitalrentabilität	6,58%	-32,70%	110,22%	142,92%
Anlagendeckungsgrad 2	40,29%	34,50%	50,76%	16,26%
Verschuldungsgrad	2200,57%	2997,54%	4087,56%	1090,02%
Umsatzrentabilität	11,33%	9,41%	17,47%	8,06%